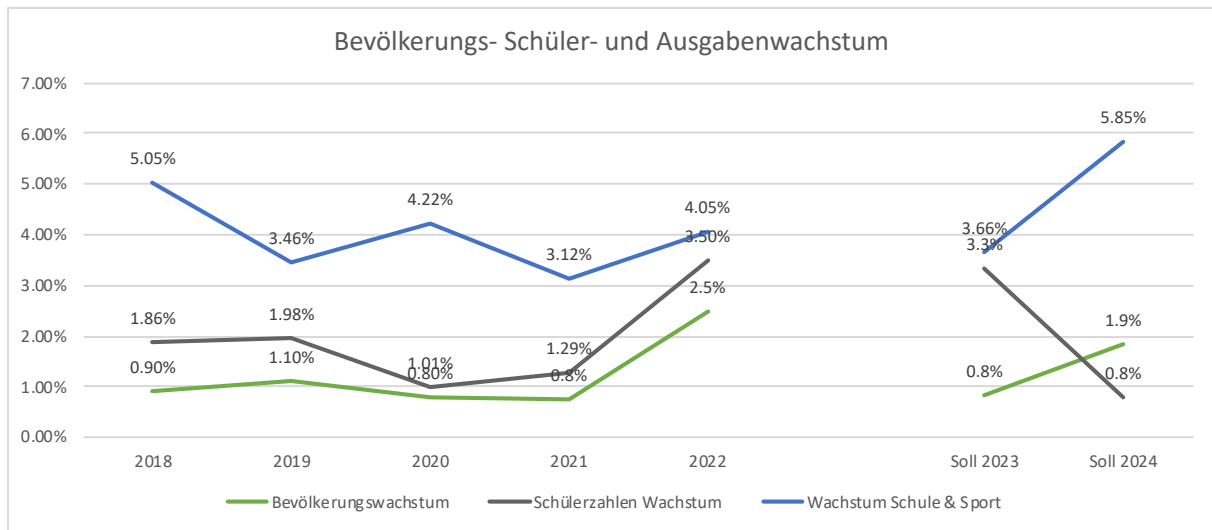


Vergleich des Bevölkerungs- und Schülerwachstum



Hier zu sehen: **Das Wachstum der Ausgaben des Departements Schule und Sport im Vergleich mit dem Bevölkerungs- und Schülerwachstum.** Rechts sind die Budgets 2023 & 2024 abgebildet. Zu erkennen ist gut, dass die Ausgaben schneller wachsen als dass Schüler und Bevölkerung zunehmen. Das Budget 2024 verstärkt diese Entwicklung zusätzlich.

Das sind besorgniserregende Entwicklungen. Erstens zeigt es, dass die Stadt Schwierigkeiten hat, ihre Bildungsausgaben effektiv zu planen und zu kontrollieren. Die Bildungsausgaben sollten idealerweise im Einklang mit dem Bevölkerungswachstum und der Schüleranzahl stehen, um eine nachhaltige finanzielle Stabilität zu gewährleisten. Eine überproportionale Steigerung der Ausgaben wird langfristig schwerwiegende finanzielle Probleme verursachen.

Der unkontrollierte Kostenanstieg weist auch auf ein potenzielles strukturelles Problem im Departement Schule und Sport hin. Es ist von entscheidender Bedeutung, die Bildungsausgaben effizient zu nutzen und sicherzustellen, dass sie den Bedürfnissen der Schüler gerecht werden. Eine unverhältnismässige Steigerung der Ausgaben ohne klare Ergebnisse und Verbesserungen in der Bildungsqualität ist nicht nur finanziell bedenklich, sondern kann auch die Bildungsziele der Stadt gefährden. Es bringt nichts, immer mehr Geld in das System zu pumpen, wenn zeitgleich Millionen für [fehlerhafte Ausschreibungen](#) der Schulhäuser abgeschrieben werden müssen.

Im Rahmen der Einwendungsfrist gegen den Richtplan fordert die HAW deshalb, dass in Zukunft bei Schulbauten modulare, kostengünstigere Ansätze zu bevorzugen sind.

23.10.23